

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. November 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 105-106

Stand: 04.12.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 27.11.36. Vor dem Haus wird die Strasse neu asphaltiert mit großem Lärm und Geruch.

// Seite 106

Auf dem Heimweg von Sankt Anna Schwester Fidelis' Malerstube besucht (Kreuzweg, Bild von Pater Koch) und [ ].

Bundesminister Edmund Glaise von Horstenau im Bayerischen Hof Karte zurückgegeben.

Vor dem Kühler, der vor Jahren einmal hier war, werde gewarnt.

18.00 Uhr Frau Fritz, Bad Tölz, die schon früher geschrieben und Blumen geschickt hatte. War mit einer anderen Frau bei Staatssekretär Hofmann, bald sprühend wie eine Debora, bald weinend, voll Temperament. Zögling Dietramszell - ob wegen der Vertreibung der Schwestern etwas zu machen sei. Leider nicht.